Organisierung eines neuen Aufschwungs im sozialistischen Massenwettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung der SED zur allseitigen Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1965 und zur Sicherung eines guten Plananlaufes 1966

Zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung der SED ist eine umfassende Masseninitiative aller Werktätigen in der Brigadebewegung und damit ein weiterer Aufschwung in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zu entwickeln. Als Ausdruck der engen Verbundenheit mit ihrer Partei, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, beteiligen sich die Werktätigen mit konkreten, abrechenbaren Verpflichtungen am sozialistischen Massenwettbewerb.

Durch ihren persönlichen Beitrag zur politischen und ökonomischen Stärkung der Arbeiter-und-Bauern-Macht und zur weiteren Verbesserung der Lebenslage der Bevölkerung danken die Werktätigen der Partei und bringen ihre Zustimmung zu ihrer Politik des Friedens und des Sozialismus zum Ausdruck. Mit neuen Taten in der Produktion verleihen wir unserer Friedenspolitik ökonomische Kraft. Die Ergebnisse der Reise unserer Partei- und Regierungsdelegation in die Sowjetunion nutzen wir für die erfolgreiche Lösung aller Aufgaben des Volkswirtschaftsplanes 1965. In fester Freundschaft und enger Zusammenarbeit mit der Sowjetunion erhöhen die Werktätigen ihre Anstrengungen für die Erfüllung der nationalen Mission der DDR im Kampf gegen den aggressiven westdeutschen Imperialismus und die Verhinderung seiner Atomkriegspläne und der Revanchepolitik.

Der sozialistische Wettbewerb als entscheidendes Element der wissenschaftlichen Leitungstätigkeit der staatlichen Leiter und Gewerkschaften im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft ist so zu organisieren, daß die Einheit zwischen dem Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Produktion und der ständigen Sorge um die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen gesichert wird.

Zu Ehren der Partei der Arbeiterklasse und zum Nutzen des Volkes